



Merkblatt

Zur Gestaltung der Praktika (im Bachelor und Master Geschlechterforschung)

Grundidee

Im Praktikum transferieren Student*innen das im Studium erworbene Wissen auf ein Praxisfeld. Die dort gesammelten Erfahrungen werden wiederum geschlechtertheoretisch in einem Praktikumsbericht schriftlich reflektiert. Studierenden steht ein weites Feld an Tätigkeiten offen. Der Tätigkeitsbereich hat entweder einen direkten Geschlechterbezug oder bietet während des Praktikums die Möglichkeit, ein Thema aus Geschlechterperspektive zu bearbeiten.

Vorgaben zur Gestaltung des Praktikums im *Bachelor*

Im *Bachelor* Geschlechterforschung können sich Studierende im Modul Genderkompetenzen anstelle des Kurses und des begleiteten Selbststudiums ein Praktikum anrechnen lassen. Dazu muss dies einen Umfang von sechs Kreditpunkten haben. Der Mindestumfang der praktischen Tätigkeit umfasst dementsprechend 160 Stunden plus 20 Stunden für den Praktikumsbericht. Dies entspricht beispielsweise einer achtwöchigen Arbeitstätigkeit zu einem Pensum von 50%.

Das Praktikum und der Inhalt des Praktikumsberichts werden mit einer Betreuungsperson am Zentrum Gender Studies vorgängig abgesprochen. Der Praktikumsbericht im Umfang von 4-6 Seiten enthält einen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeiten im Praktikum und reflektiert diese auf die theoretischen und thematischen Inhalte des Studiums hin. Dazu wird unterstützend und vertiefend Literatur aus dem Studium beigezogen. Das Praktikum ist zusätzlich durch eine Bescheinigung der Institution inklusive Kurzbeschreibung der Tätigkeit nachzuweisen. Es können bezahlte oder unbezahlte Praktika sein.

Alle weiteren Details zu Umfang und Ergebnis werden für jedes Praktikum individuell mit der Betreuungsperson formuliert und festgelegt.

Vorgaben zur Gestaltung des Praktikums im *Master*

Im *Master* Geschlechterforschung kann das Praktikum im Modul Forschungspraxis und Methoden angerechnet werden. Um das Modul zu vervollständigen, muss ein Praktikum im Umfang von acht Kreditpunkten angerechnet werden. Das entspricht einer Tätigkeit von mindestens 220 Stunden plus einem ausführlichen Praktikumsbericht, was beispielsweise einer elfwöchigen Anstellung zu einem Pensum von 50% gleichkommt.

Das Praktikum bietet eine stärker vermittlungsorientierte Alternative zum Forschungsseminar, in welchem ein Forschungsprojekt mit Fokus auf Geschlecht entwickelt wird. Obwohl die Studienordnung es erlaubt, das Praktikum anstelle des Forschungsseminars durchzuführen, raten wir dazu, das Forschungsseminar als Vorbereitung zur Masterarbeit trotzdem zu belegen und sich im freien Kreditpunktbereich anrechnen zu lassen.

Das Praktikum und der Inhalt des Praktikumsberichts werden mit einer Betreuungsperson am Zentrum Gender Studies vorgängig abgesprochen. Der Praktikumsbericht hat im Master einen Umfang von 6-8 Seiten, enthält einen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeiten im Praktikum und reflektiert diese auf die theoretischen und thematischen Inhalte des Studiums hin. Dazu werden unterstützend und vertiefend mehrere wissenschaftliche Texte aus dem Studium beigezogen. Das Praktikum ist zusätzlich durch eine Bescheinigung der Institution inklusive Kurzbeschreibung der Tätigkeit nachzuweisen. Es können bezahlte oder unbezahlte Praktika sein.

Alle weiteren Details zu Umfang und Ergebnis werden für jedes Praktikum individuell mit der Betreuungsperson formuliert und festgelegt.

Vorgehen

Die Praktika werden durch ein*e Dozent*in begleitet. Form und Durchführung des Praktikums samt Praktikumsbericht werden auf der Grundlage eines schriftlichen Entwurfs (1-2-seitiges Exposé mit Kurzbeschreibung der Institution, Interesse und evtl. Fragestellung) gemeinsam mit den Dozierenden abgesprochen und festgelegt. Als begleitende Dozierende stehen die Leitung, alle Assistierenden und alle Lehrbeauftragten des Zentrums Gender Studies zur Verfügung. Falls das Praktikum von externen Dozierenden der Universität Basel oder anderen Universitäten begleitet werden soll, geht dies nur in Absprache mit der Lehrkoordination (Informationen unter: studienberatung-genderstudies@unibas.ch).

„Learning Contract“

Die gemeinsam definierten Details des Praktikums und des Praktikumsberichts werden mit dem*der Dozent*in in einem „Learning Contract“ festgehalten und der Unterrichtskommission vorgelegt. Der Learning Contract kann im System MOnA erfasst werden unter: www.services.unibas.ch

Weitere Infos zum Learning Contract:

<https://philhist.unibas.ch/de/fakultaet/service/faqs/faq-detail/news/was-ist-ein-studienvertrag-learning-contract/>

Schlussbemerkung

Falls sich Widersprüche zur Studienordnung der philosophisch-historischen Fakultät oder dem Studienplan für das Studienfach Geschlechterforschung ergeben, gelten die Weisungen der letzteren beiden.